

Protokoll

ADFC Mitgliederversammlung OG Isernhagen am 22. 2. 2023

Tagesordnung/Präsentation:

(Vielen Dank, lieber Gerhard, für die Präsentation)

Teilnehmer: Gerhard Bargsten, Ulf Preuschoff, Michaela Köneke, Antje Schenke, Arne Grävemeyer, Siegfried Lemke, Jürgen Helm, Paul Sunder, Volker Reemts

Da Paul Sunder neu in der Mitgliederversammlung war, erfolgte zunächst eine Vorstellungsrunde. Dann wurden die Agendapunkte der Einladung besprochen.



049-Radlertreff
(22.02.23).ppt

Kassenbericht (Volker): Liegt in der Geschäftsstelle vor. Ausgaben in 22: 8Euro Porto, Einnahmen 30 Euro Spenden, aktueller Stand 118,69.

Verkehrspolitik (Ulf): Der „Runde Tisch Radverkehr“ ist nach Corona noch nicht wieder etabliert worden. Teilnahme am EU LEADER Projekt, das Budget wurde auf EU Ebene inzwischen bewilligt. Ein gemeinsamer Projektvorschlag der ADFC Ortsgruppen soll bei der nächsten LAG Sitzung vorgebracht werden und wird von der Gemeinde Isernhagen unterstützt.

Infostände, Codierungen, Aktionen (Alle): Siehe Präsentation. Eine Radtour mit Flüchtlingen in Zusammenarbeit mit dem Helfernetzwerk erwies sich als problematisch wegen der Heterogenität der Gruppe. Wegen der Familien mit Kindern wurde sehr langsam gefahren, den Jugendlichen war das zu langsam.

Die Jugendlichen sollen separat angesprochen werden und z. B. bei unseren Feierabend- und Tagestouren mitfahren. Die Radtour nach dem Fahrradgottesdienst in Kirchhorst war wegen der großen Gruppe ebenfalls nicht einfach zu führen, aber trotzdem ein Erfolg.

Renntag, MTB: Keine Aktivitäten, das macht der RTC Altwarmbüchen.

Stadtradeln: Die ADFC Isernhagen hat eine Auszeichnung in Silber erhalten als Team mit den zweitmeisten Kilometern, siehe Präsentation. Eine Teilnahme in 2023 ist wieder geplant und findet vom 4. bis 24. Juni statt. Unser Kapitän ist wieder Volker. Siehe Präsentation.

Tourenprogramm 22 (Gerhard): Siehe Präsentation. Neben dem Feierabend- und Tagestourenprogramm ist eine 7 Dörfer Radtour am 1. 7. mit der Bürgerstiftung Isernhagen geplant.

Fahrradklimatest 22: Diesmal mit weniger Teilnehmern als im Vorjahr, siehe Präsentation. Die Ursache ist unbekannt, immerhin reichte es für die Teilnahme an der Auswertung.

Codierung: Codierungsaktion 2022 in Zusammenarbeit mit der Polizei Burgwedel siehe Präsentation. Für 2023 ist eine Codierungsaktion bei Fahrrad Mesic mit Codierern vom ADFC Region geplant. Jürgen, Gerhard und Ulf werden mitmachen und parallel einen ADFC Infostand betreiben.

Zugang für die ADFC Cloud: @Ulf: Interessenten an Ronald melden.

Verschiedenes: Der ADFC Flensburg hat eine sehr gute Studie zum Thema Tourenleiterausbildung erstellt. Der Handlungsempfehlung, die ich unten zitiere, schließt sich die OG Isernhagen an.

Handlungsempfehlung

Wir empfehlen dringend, nicht am aktuellen Beschluss fest zu halten, der weitreichende, negative Folgen für einen Großteil der ADFC Gliederungen mit sich bringt. Als Kompromiss schlagen wir folgende Punkte vor:

1. Es dürfen weiterhin alle Touren angeboten werden, es wird allerdings zwischen normalen Touren und Touren mit Zertifikat („Premium“?) unterschieden. Somit wird gegenüber den Teilnehmenden klar kommuniziert, dass es TourGuides mit unterschiedlicher Ausbildung gibt und sie können selbst entscheiden. Ob Touren mit zertifiziertem TourGuide dabei bevorzugt werden, ließe sich auswerten.
2. Es gab den Vorschlag, dass der ADFC nicht in Konkurrenz zu anderen Umweltverbänden, die ebenfalls Radtouren anbieten, treten sollte, sondern der Sache den Vortritt gibt (Begeisterung für das Radfahren wecken) und sein Radtourenportal weiter öffnet. Der jeweilige Anbieter kann problemlos dabei gekennzeichnet werden, so dass die Verantwortlichkeiten klar sind.

3. Gegen die Vorschrift, dass nur zertifizierte Tourenleiter mehrtägige Radtouren oder Radtouren gegen Entgelt anbieten dürfen, scheint es keine Vorbehalte zu geben.

4. Auch bei großen Teilnehmerzahlen (z.B. ab 20 Teilnehmenden) scheinen alle Verständnis für eine Zertifikatspflicht zu haben.

Darüber hinaus wurde ein Antrag gestellt und einstimmig angenommen, dass der ADFC die Kosten für die Tourguide Ausbildung übernimmt. Mit einem (sinnvollen) Erste-Hilfe-Kurs, An- und Abreise, 2-3 Übernachtungen mit Halbpension und 250 Euro Kursgebühren kommen schnell 400-500 Euro zusammen, was einem ehrenamtlichen Tourenleiter nicht aufgebürdet werden sollte.

Ulf Preuschoff

(ADFC OG Isernhagen)